



Interaktive Lernkarte

Kompakt, modular und motivierend

Minimaler Lernaufwand, maximales Ergebnis

Das Konzept

Kleine Lerneinheiten für kurzzeitiges und situatives Lernen

Die interaktive Lernkarte ist speziell für das selbstbestimmte, kurzzeitige, schnelle Lernen – sprich Micro Learning – konzipiert worden. Dabei werden in sich abgeschlossene kleine Lerneinheiten kompakt auf einer digitalen Lernkarte zur Verfügung gestellt. Diese besteht aus mindestens einer Seite, die über ein Register mit Reitern übersichtlich und bequem zugänglich sind. Die Lerninhalte werden in einem 3- bis 10-minütigen Lernprozess vermittelt, an dessen Ende der Lerner per Klick selbst festlegt, ob er erfolgreich war oder der Lernstoff noch einmal wiederholt werden muss. Aufgrund der kleinen Lerneinheiten (Micro Contents), die auf essenzielles und relevantes Wissen fokussieren, eignet sich die interaktive Lernkarte sehr gut für das situative Lernen am Arbeitsplatz, denn sie bietet dem Lerner kleinste „Informationshappen“ zum kurzfristigen „Verzehr“. Diese können schnell und effizient in kurzen Aufmerksamkeitsspannen auch während der Arbeit aufgenommen werden.



Lernen am Arbeitsplatz – bedarfsgerecht und individuell

Die Wissensvermittlung mit der interaktiven Lernkarte ist bedarfsgerecht, individuell, effektiv und zeitsparend. Der Zugriff auf sie im Arbeitskontext erfolgt schnell und unkompliziert über eine Kartensammlung (Beispiel siehe Abb.). Diese ermöglicht die zielgerichtete Filterung der Lernkarten und bietet umfangreiche Statusinformationen. Beispielsweise können die einzelnen Lernkarten nach Aktualität (neu, aktualisiert), Interesse (Favorit), Lernstand (verstanden/nicht verstanden) und Lernzeit gefiltert werden. So kann der Lerner sich zum Beispiel – seiner Arbeitssituation entsprechend – speziell die Lernkarten anzeigen lassen, die er noch nicht verstanden hat und für die 3 Minuten Lernzeit benötigt werden, um diese gezielt zu wiederholen. Ebenso kann die Filterung über Schlagworte erfolgen. Eine Aktualisierungsinfo mit Versionsnummer, Änderungsdatum und Änderungsgegenstand informiert den Lerner zusätzlich über inhaltliche Veränderungen.

Die Statusleiste der Kartensammlung bietet einen Überblick über die Gesamtlerndauer aller interaktiven Lernkarten, die Restlernzeit, den prozentualen Anteil der bereits erfolgreich bearbeiteten und verstandenen Lernkarten sowie die Anzahl der neuen und aktualisierten Lernkarten. Durch die umfassenden Filtermöglichkeiten und die Statusinformationen ist der Lerner stets Herr über seinen persönlichen Lernprozess. Er entscheidet selbst, wann er welche und wie viele „Lern-Häppchen“ verzehren möchte.

Lernen in Qualifizierungsmaßnahmen – zielgerichtet und effizient

Die interaktive Lernkarte kann flexibel in unterschiedlichen Lernkontexten eingesetzt werden. Neben dem situativen Lernen am Arbeitsplatz, bei dem am Bedarf orientiert einzelne Lerneinheiten bearbeitet werden, kann sie auch sinnvoll im Rahmen einer E-Learning- oder Blended-Learning-Qualifizierungsmaßnahme eingesetzt werden. Dazu werden ausgewählte interaktive Lernkarten in sogenannten Kartensätzen (Beispiel siehe Abb.) zu einer Lernsequenz, thematisch an Lernzielen ausgerichtet, zusammengefasst. Die Lerner arbeiten die Lernkarten nach einem didaktischen roten Faden hintereinander in der vorgegebenen Reihenfolge ab. Um den Lernprozess optimal zu unterstützen, werden auch im Kartensatz diverse Filter und die Statusleiste bereitgestellt.

Nach Beendigung der Qualifizierungsmaßnahme bietet sich die Kartensammlung an, um die Nachhaltigkeit der Maßnahme zu unterstützen, denn Wissen, das nicht im Arbeitskontext genutzt wird, ist schnell vergessen. Es ist deshalb hilfreich, wenn man dieses Wissen individuell und schnell nachschlagen kann.

Medienmix für interaktives Lernen

Auf den einzelnen Seiten der interaktiven Lernkarte können verschiedene Elemente wie Texte, Grafiken, Bilder, Tabellen, Animationen und Videos in interaktiver Form eingebunden werden, was den Lernprozess insgesamt abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet. Das Verständnis kann durch Aufgaben unterschiedlichen Typs, wie zum Beispiel Multiple-Choice-Aufgaben, Zuordnungs- und Ordnungsaufgaben (Drag&Drop) oder Lückentextaufgaben, gefördert werden.



Lassen Sie sich überzeugen ...

Die interaktive Lernkarte ist das perfekte Medium für kurzzeitiges, schnelles Lernen.

Für alle Zielgruppen und Inhalte

Aufgrund der klaren eindeutigen Struktur und der einfachen Handhabung können interaktive Lernkarten auch von Lernern mit geringer Selbstlernkompetenz bearbeitet werden. Weiterer Vorteil: Sie sind vielseitig einsetzbar und eignen sich sowohl zur Vermittlung von Faktenwissen durch die Verwendung von Fachtexten, Grafiken, Diagrammen und Tabellen als auch, um verhaltensbezogenes und handlungsorientiertes Wissen näherzubringen. Dieses kann mittels Video oder Animationen auf anschauliche und praxisnahe Art und Weise vermittelt werden. Und auch komplexe Zusammenhänge lassen sich beispielsweise durch kurze Simulationen, Filmeinspieler oder per Motion Scribble – einem Kurzvideo mit animierten gezeichneten Bildern und Metaphern – einfach, schnell und illustrativ erklären.

Vorteile auf einen Blick

- Für situatives Lernen und Lernen in Qualifizierungsmaßnahmen geeignet
- Hoher Interaktivitätsgrad sorgt für kurzweilige, motivierende Wissensvermittlung und fördert die Lernleistung.
- Kompakte kleine Lerneinheiten ermöglichen Lernen am Arbeitsplatz.
- Bedarfsgerecht: Gelernt wird nur, was benötigt wird.
- Abwechslungsreiches und praxisnahes Lernen durch das Einbinden verschiedener Medien
- Für alle Zielgruppen und Inhalte geeignet
- Einfach erweiterbar und aktualisierbar
- Kurze Produktionszeiten
- Integration in Lernplattformen und Lern-Management-Systeme problemlos möglich



Eindeutige ID für eine globale Identifizierung der Lernkarte

Markierung für die individuelle Favorisierung

Angabe der Lernzeit für eine exakte Lernplanung

Register zur Strukturierung des Lernstoffs

Seitenindex für eine optimale Orientierung

Kennzeichnung für das persönliche Verständnis

Schaltflächen für eine einfache Navigation



**Browserunabhängig,
gut integrierbar und mobil einsetzbar**

SCORM und HTML 5 erlauben es, interaktive Lernkarten problemlos in verschiedensten IT- und E-Learning-Infrastrukturen und auf diversen mobilen Endgeräten einzusetzen.





Alles aus einer Hand

Wissensmanagement | Performance Support | Blended Learning
Mobile Learning | E-Learning